

Anlagebetrug

Betrügerische Online-Plattformen

Immer wieder werden Anlegerinnen und Anleger durch irreführende Informationen oder falsche Versprechungen dazu gebracht, ihr Geld in vermeintlich lukrative Investitionen zu stecken, die sich später als wertlos oder nicht existent herausstellen. Dabei treten die Täterinnen und Täter oft äußerst professionell und überzeugend auf: mit täuschend echt wirkenden Internetseiten, gefälschten Dokumenten, gefälschten Referenzen und angeblichen Erfolgsbilanzen. Häufig betroffen sind Anlageformen wie Aktien, Fonds, Kryptowährungen oder Beteiligungen an Unternehmen und Immobilienprojekten.

Typische Merkmale von betrügerischen Angeboten sind:

- Ungewöhnlich hohe Renditeversprechen bei angeblich geringer oder keiner Gefahr
- Zeitdruck („Nur noch heute verfügbar“, „einmaliges Angebot“)
- Häufige Kontaktaufnahme über soziale Medien, Telefon oder E-Mail, oft mit persönlicher Ansprache und wechselnden Kontaktpersonen
- Aufforderung zur schnellen Überweisung oder Zahlung, insbesondere in Kryptowährungen

Präventionsempfehlungen der Polizei

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ✓ Überprüfung des angeblichen Online-Brokers (Plattform) auf der Webseite der Finanzmarktaufsicht (FMA und ESMA). ✓ Suchen Sie nach Erfahrungsberichten und Warnungen im Internet. ✓ Investieren Sie über bekannte und in Österreich registrierte Investmentplattformen (Online-Broker). | <ul style="list-style-type: none"> ✗ Keiner hat etwas zu verschenken – lassen Sie sich von unrealistischen Renditeversprechen nicht beeinflussen! ✗ Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen! ✗ Überlassen Sie niemals anderen Personen mittels Fernzugriff Zugang zu Ihrem Computer, Handy oder Konto! |
|---|---|

Maßnahmen im Schadensfall

- **Fernzugriff (Remote-Verbindung):** Falls Betrügerinnen oder Betrüger über Fernwartungssoftware (z. B. AnyDesk, TeamViewer) Zugriff auf Ihr Gerät hatten, trennen Sie sofort die Internetverbindung.
- **Passwörter ändern:** Ändern Sie alle Zugangsdaten, insbesondere für das Online-Banking.
- **Kontaktabbruch:** Beenden Sie jeglichen Kontakt zu den Betrügerinnen und Betrügern.
- **Beweise sichern:** Speichern Sie Chatverläufe, betrügerische Webseiten-Links (URLs), E-Mails sowie Screenshots der Plattform und Ihres Benutzerkontos.
- **Erstatten Sie Anzeige** in einer Polizeidienststelle! Bringen Sie das Gerät, auf dem Sie die strafbare Handlung wahrgenommen haben, nach Möglichkeit zur Anzeigeerstattung mit.
- Besondere Vorsicht bei angeblichen **Rückholungsangeboten**, sogenannten **Recovery Scams**.

Weiterführende Links

- Finanzbetrüger erkennen – FMA Österreich
<https://www.fma.gv.at/finanzbetruer-erkennen>
- Achtung Anlagebetrug! Finanzbetrüger erkennen – Reden wir über Geld
https://redenwiruebergeld.fma.gv.at/achtung_anlagebetrug
- Finanzbetrug - Watchlist Internet
<https://www.watchlist-internet.at/warnungen-tipps/finanzbetrug>
- Anlagebetrug
https://www.bmi.gv.at/magazin/2024_03_04/03_Anlagebetrug.aspx